

Römisches Recht II

frei nach den Vorlesungen von Prof Dr. B. Huwiler:

1. Teil:

Vorlesungsnotizen

2. Teil:

Fallbeispiele (Übungen)

frei nach Kaser/Knütel, Römisches Privatrecht:

3. Teil:

Zusammenfassungen



Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	II
INFORMATIONEN ZUM VORLIEGENDEN SKRIPT	VI

1. Teil: Vorlesungsnotizen

1. KAPITEL: DIE OBLIGATION UND DAS SCHULDVERHÄLTNIS 1

§ 16	DIE OBLIGATION ALS VERHÄLTNIS ZWISCHEN SCHULDNER UND GLÄUBIGER.....	1
	1. Der Leistungsinhalt	4
	A) dare.....	5
	B) facere.....	5
	C) praestare (=voranstellen).....	6
	D) reddere, restituere	7
	2. Obligationen auf ein certum/incertum; obligatio stricti iuris/bonae fidei	8
§ 17	DAS SCHULDVERHÄLTNIS IM WEITEREN SINNE	14
	I. Begriff.....	14
	II. Inhalt und Struktur des Schuldverhältnisses.....	15
	1. Leistungspflichten	15
	A) Hauptleistungspflichten.....	15
	B) Nebenleistungspflichten	19
	C) Nebenpflichten	19
	D) Durchsetzbarkeit und Sanktionen.....	21
	2. Gestaltungsrechte	25
	3. Obliegenheiten.....	25
	4. Einreden.....	25
	III. Entstehung & Pflichtenlage	26
	1. Vertragliche Pflichten.....	26
	2. Nachvertragliche Pflichten	29
	3. Vorvertragliche Pflichten	30
	IV. FAZIT: Das Schuldverhältnis i.w.S. als einheitliches Schuldverhältnis.....	39

2. KAPITEL: LEISTUNGSSTÖRUNGEN: DIE HAFTUNG AUS VERTRAG.....40

§ 18	DIE LEISTUNGSSTÖRUNGEN.....	40
	I. Haftungsmaßstäbe: <i>dolus, culpa, custodia</i>	41
	1. <i>dolus</i>	41
	2. <i>culpa</i>	42
	3. <i>custodia</i>	42
	II. Der Begriff der Leistung	43
	III. Spezies- und Gattungsschuld	46
	IV. Nichterfüllung	49
	1. Unmöglichkeit	49
	A) Vom Schuldner zu vertretene Unmöglichkeit.....	49
	B) Vom Schuldner nicht zu vertretene Unmöglichkeit	51
	2. Schuldnerverzug.....	60
	A) Verschuldeter Verzug.....	62
	B) Unverschuldeter Verzug.....	62

V.	<i>Schlechterfüllung</i>	63
1.	Keine vertragskonforme Leistung in zeitlicher Hinsicht.....	63
2.	Keine vertragskonforme Leistung in gegenständlicher Hinsicht.....	63
	A) Mängelgewährleistung ohne Verschulden	63
	a) Rechtsmängelgewährleistung	64
	b) Sachmängelgewährleistung	71
	B) Nicht gehörige Erfüllung (verschuldete Schlechterfüllung).....	75
§ 19	BESONDERE VERTRAGLICHE VERHÄLTNISSSE.....	78
	I. <i>Die Haftung für Hilfspersonen</i>	78
§ 20	OBLIGATIONEN AUS VERTRAG (EX CONTRACTU).....	81
	V. <i>Innominat(real)kontrakte</i>	81

2. Teil: Fallbearbeitungen - Übungen

FALL 1 – 12.05.2005 & 19.05.2005

SACHVERHALT (FALL 1A).....	1
FALLBEARBEITUNG (FALL 1A)	1

FALL 2 – 19.05.2005, 26.05.2005 & 02.06.2005

SACHVERHALT (FALL 2)	7
FALLBEARBEITUNG (FALL 2).....	7

FALL 3 – 02.06.2005

SACHVERHALT (FALL 3)	12
FALLBEARBEITUNG (FALL 3).....	12

FALL 4 – 09.06.2005 & 16.06.2005

SACHVERHALT (FALL 4)	15
FALLBEARBEITUNG (FALL 4).....	15

FALL 5 – 23.06.2005

SACHVERHALT (FALL 5)	24
FALLBEARBEITUNG (FALL 5).....	24

3. Teil: Zusammenfassungen nach Kaser/Knütel

Vierter Abschnitt: Obligationenrecht

I.	WESEN, ARTEN UND INHALT VON OBLIGATIONEN	1
§ 32	WESEN DER OBLIGATIONEN	1
	I. <i>Der Obligationsbegriff</i>	1
§ 33	OBLIGATIO UND ACTIO, ARTEN DER OBLIGATIONEN	1
	I. <i>Obligatio und actio</i>	1
	II. <i>Obligaciones civiles, obligaciones honorariae</i>	1
	III. <i>Naturalis obligatio</i>	1
	IV. <i>Obligationen strengeren & freieren Rechts. Bonae fidei iudicia. Exc. doli</i>	2
§ 34	DER INHALT DER OBLIGATIONEN	2
	I. <i>Leistungsinhalte, allgemeine Erfordernisse</i>	2
	II. <i>Obligationen auf certum, auf incertum (Übersicht)</i>	3
	III. <i>Wahlschulden, Gattungsschulden</i>	3
	IV. <i>Zinsen</i>	3
§ 35	SCHADENERSATZ & BUSSE.....	4
	I. <i>Schadenersatz</i>	4
	II. <i>Sachverfolgende und Bussklagen</i>	4
§ 36	VERURSACHUNG & VERSCHULDEN.....	4
	I. <i>Allgemeines</i>	4
	II. <i>Delikt. Verschulden / Rechtswidrigkeit</i>	4
	III. <i>Haftung aus Vertrag und vertragsähnliche Tatbestände</i>	4
	- <i>dolus malus</i>	4
	- <i>custodia</i>	4
	- <i>culpa</i>	5
	V. <i>Die Haftung von Hilfspersonen</i>	5
	IV. <i>Zufall</i>	5
§ 37	DIE OBLIGATIONSVERLETZUNGEN	5
	I. <i>Forderungsverletzungen durch den Schuldner</i>	5
	- <i>strengere Klagen</i>	5
	- <i>Klagen freieren Charakters</i>	5
	II. <i>Schuldnerverzug (mora debitoris)</i>	5
	III. <i>Gläubigerverzug (mora creditoris)</i>	6
	IV. <i>Rechtshängigkeit</i>	6
II.	ENTSTEHUNGSGRÜNDE. EINZELNE OBLIGATIONEN	6
§ 38	GLIEDERUNG DER OBLIGATIONEN.....	6
	I. <i>Obligaciones ex contractu - ex delicto. Etc.</i>	6
	II. <i>Obligaciones re, verbis, litteris, consensu contractae</i>	7
	a) <i>Realkontrakt</i>	7
	b) <i>Verbalkontrakt</i>	7
	c) <i>Litteralkontrakt</i>	7
	d) <i>Konsensualkontrakt</i>	7
	III. <i>Pacta (conventa) – Vereinbarungen, Verträge</i>	7
	IV. <i>Ein- und mehrseitige Obligationen</i>	7

§ 39	DARLEHEN, LEIHE, VERWAHRUNG, VERPFÄNDUNG	8
	I. <i>Darlehen</i>	8
	- <i>Nexum</i>	8
	- <i>Mutuum</i>	8
	II. <i>Leihe (commodatum)</i>	8
	III. <i>Verwahrung (depositum)</i>	8
	IV. <i>Verpfändung (pignus)</i>	8
§ 40	STIPULATION. LITTERALKONTRAKT	9
	I. <i>Stipulatio</i>	9
	II. <i>Litteralkontrakt</i>	9
§ 41	DER KAUF (EMPITO VENDITIO)	9
	I. <i>Wesen und Entwicklung</i>	9
	II. <i>Abschluss und Gegenstände</i>	9
	III. <i>Kaufklagen. Verpflichtungen</i>	10
	1. <i>actio empti</i>	10
	2. <i>actio venditi</i>	10
	IV. <i>Gefahrübergang</i>	10
	V. <i>Gewährleistung für Rechtsmängel</i>	11
	- <i>actio auctoritatis</i>	11
	- <i>stipulatio duplae</i>	11
	- <i>actio empti</i>	11
	VI. <i>Gewährleistung für Sachmängel</i>	12
	1. <i>Garantie mittels stipulatio</i>	12
	2. <i>Wandelung und Minderung gemäss den Edikten der kurulischen Aedile</i>	12
	- <i>actio redhibitoria</i>	12
	- <i>actio quanti minoris</i>	12
	3. <i>actio empti</i>	12
	VII. <i>Rücktrittsvorbehalte</i>	12
§ 42	MIETE UND PACT. DIENSTVERTRAG. WERKVERTRAG - (LOCATIO CONDUCTIO)	13
	I. <i>Wesen und Einheit</i>	13
	II. <i>Miete, Pacht</i>	13
	III. <i>Dienstvertrag</i>	14
	IV. <i>Werkvertrag</i>	14
§ 43	GESELLSCHAFT UND GEMEINSCHAFT	15
	I. <i>Gesellschaft (societas)</i>	15
	II. <i>Gemeinschaft (communio)</i>	15
§ 44	AUFTRAG UND GESCHÄFTSFÜHRUNG OHNE AUFTRAG (GOA)	15
	I. <i>Auftrag (mandatum)</i>	15
	II. <i>Geschäftsführung ohne Auftrag (negotiorum gestio)</i>	16
§ 45	INNOMINATKONTRAKTE	16
	I. <i>Klassische Vorläufer: actiones in factum</i>	16
	II. <i>Nachklassisches Recht</i>	16
§ 46	PRÄTORISCH KLAGBARE VERTRÄGE	16
	I. <i>Allgemeines</i>	16
	II. <i>Constitutum (debiti)</i>	16
	III. <i>Recepta</i>	16

§ 47	DIE SCHENKUNG	17
	I. <i>Wesen und Wirkung</i>	17
	II. <i>Beschränkungen</i>	17
§ 48	RECHTSGRUNDLOSE VORENTHALTUNG UND BEREICHERUNG	17
	I. <i>Allgemeines. Condictio</i>	17
	II. <i>Voraussetzungen und Inhalt</i>	18
	III. <i>Justinianisches Recht (Exkurs)</i>	18
II.	ERLÖSCHEN DER OBLIGATION.....	19
§ 52	DAS ERLÖSCHEN DER SCHULD	19
	I. <i>Wesen und Arten</i>	19
	II. <i>Geschichte</i>	19
§ 53	ERFÜLLUNG UND ANDERE ERLÖSCHENSGRÜNDE.....	19
	I. <i>Erfüllung (solutio), Leistung an Erfüllungs Statt, Hinterlegung</i>	19
	II. <i>Erläss</i>	20
	III. <i>Aufrechnung (compensatio)</i>	20
	IV. <i>Vereinigung (confusio)</i>	20
	V. <i>Sonstige Erlöschensgründe</i>	20

Informationen zum vorliegenden Skript

(gilt auch für das Skript „Römisches Recht I“)

Zum Skript allgemein: Die beiden Skripte zu den Vorlesungen Römisches Recht I & II von Prof. Dr. BRUNO HUWILER an der Universität Bern entstanden im Wintersemester (WS) 2004/2005 und im Sommersemester (SS) 2005. Es handelt sich nicht um ein offizielles Dokument der Universität oder des Dozenten!

Der *Anhang* ist für die open-book Prüfung wichtig: Das *Sachregister* und die *Themenübersicht der Fälle* weisen den Nutzer an die wichtigen Stellen im Skript und sollen den effizienten Einsatz des Skripts sichern.

Die Verfasser übernehmen keinerlei Garantie für die Richtigkeit des Inhalts oder für sonstige Schäden im Zusammenhang mit dem Skript (etwa für Schäden an den Dateien). Das Skript ist kostenlos verfügbar unter der Internetadresse www.zusk.ch.vu.

Jeglicher Vertrieb und jegliche Weiterbearbeitung ist untersagt (© Minnier/Buttliger).

Zu den Vorlesungsnotizen (1. Teil): Die Vorlesungsnotizen der beiden Verfasser sind massgebend für den Inhalt dieses Skripts. So wie die behandelten Themen nach gegenseitiger Einvernahme verstanden wurden, sind sie auch im Skript enthalten.

Zu den Fallbeispielen (2. Teil): Die Vorlesungsnotizen sind massgebend für den Inhalt der Fallbearbeitungen. Es wird hin und wieder auf das geltende CH-Recht verwiesen, welches für die Falllösung an der Prüfung nicht (unbedingt) relevant ist.

Zu den Zusammenfassungen nach Kaser/Knütel (3. Teil): Diese Zusammenfassungen sind nicht absolut vollständig. Die Lektüre „*Römisches Privatrecht, Kaser/Knütel, Verlag C.H. Beck, Nördlingen, 17. Auflage*“ ist unentbehrlich zum Verständnis der Zusammenfassungen. Diese sollen vor allem als Wegweiser im Buch dienen.

Viel Erfolg beim Lernen und an den Prüfungen!